

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

Echter Röhrensound

So warm kann Musik klingen: High-End-Stereovollverstärker von Opera Audio Consonance und Cayin gemessen und angehört



TEST-PDF
OPERA AUDIO CONSONANCE CYBER 8801



Extrem Surround

Teufel lässt mit einem 5.2.-System ordentlich die Wände wackeln

Aktivlautsprecher

Brandneue kompakte Modelle von KEF, Quadral und Nubert im Hörtest



Den perfekten Sound im Ohr

Neue Modelle von Sony und Audio-Technica für ambitionierte Musikliebhaber im Testlabor





AUDIO TEST
1.2014
Sehr gut
(86%)
Opera Audio Consonance Cyber 880i
www.audio-test.at



Harmonische Note

Hi-Fi ist ein internationales Geschäft und das Siegel Made in China keine Seltenheit. Das es in diesem Land auch findige Ingenieure mit Röhrenaffinität gibt ist nicht von der Hand zuweisen. Insbesondere dann, wenn man erst einmal die Produkte von Opera Audio Consonance kennt.

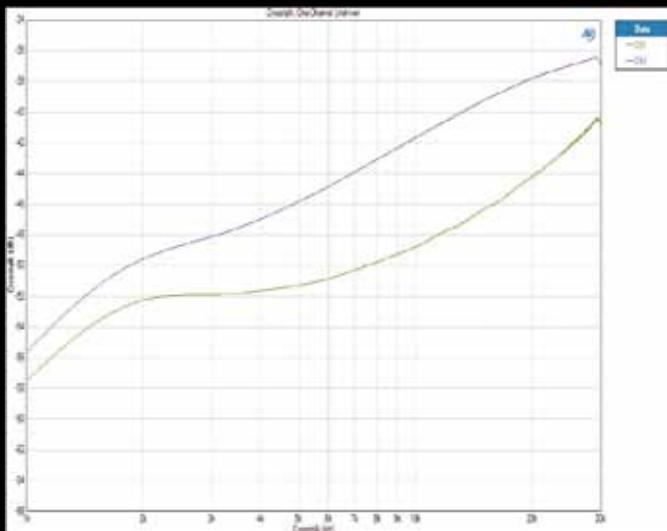
Torsten Pless



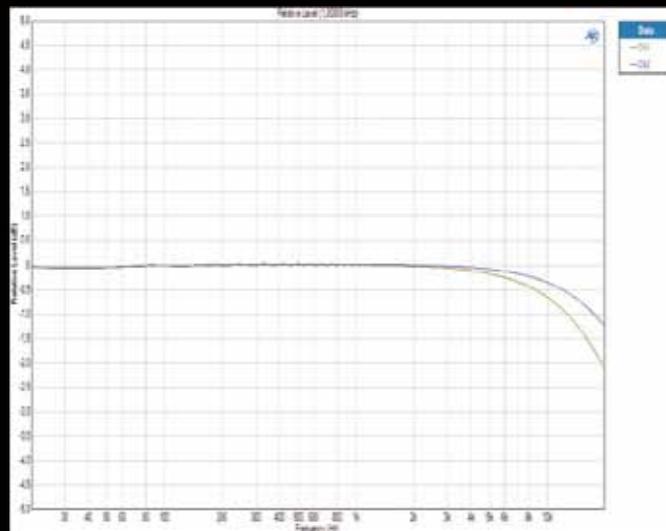
Selbst ist der Mann: Schlägt der Zeiger auf der rechten Seite aus, beträgt der Ruhestrom 50 Milliampere, so wie vom Hersteller empfohlen

Cyber 880i ist ein Name, der zunächst nicht auf einen Röhrenvollverstärker schließen lässt. Dabei hat die Namensgebung bei Opera Audio Consonance mittlerweile Tradition, wie der aufmerksame Leser bereits in der Vergangenheit lesen konnte. Der Cyber 880i des fernöstlichen Röhrenspezialisten ist mit seinen 28 Kilogramm wahrlich kein Leichtgewicht, benötigt ausreichend Platz mit ordentlicher Belüftung im Hi-Fi-Rack und ersetzt zur kühlen Jahreszeit gern einmal die Heizung. Räumt man dem Gerät den benötigten Platz ein, erhält man einen optisch auffälligen Röhrenverstärker mit Vollaluminiumgehäuse und schwarz-lackierten Aluminiumleisten oberhalb der Trafoabdeckung. Zwei Drehregler zur Lautstärkesteuerung und Eingangswahlschalter sowie eine 5-Stufige-LED-Anzeige zieren die Frontleiste. Auf der Rückseite finden wir die fünf passenden vergoldeten Analogeingänge.

Auf eine Phono-Platine wird hier verzichtet. Ein separater Audioausgang bietet die Möglichkeit, das durch die Vorstufenröhren aufbereitete Vorverstärkersignal abzugreifen und an eine externe Endstufe weiterzuleiten. Das Lautsprecherterminal bietet vollisolierte Klemmen, die wahlweise 4- oder 8-Ohm-Lautsprecher aufnehmen. Neben der Bedienung am Gerät, lässt sich der Cyber 880i zudem mit einer Metall-gefrästen Infrarotfernbedienung steuern, die zum Umschalten der Eingangsrelais dient, die Lautstärke steuert und den Verstärker bei Bedarf stumm schaltet. Darüber hinaus können auch passende Mitspieler wie der Droplet CDP 3.1 (vgl. AUDIO TEST 2/12) damit bedient werden. Noch mehr sinnvolle Spielereien bietet die Bias-Schaltung, die sich unter der abnehmbaren Lochblechhaube befindet. Der neunstufige Drehschalter samt Messinstrument sorgt dafür, dass die Röhren auch nach einem Wechsel stets mit dem richtigen Ruhestrom versorgt werden. Dazu wählt man eine der acht Röhren an und justiert den Ruhestrom auf 50 Milliampere, bis der Zeiger am rechten Punkt der Anzeige ausschlägt. Im Inneren des Consonance Cyber 880i begegnet uns ein saubereres Layout, das auf insgesamt neun Platinen verteilt ist. Die Kondensatoren sind deutlich auf eine Dauerbelastung ausgelegt und arbeiten als Sieb- und Ladekondensatoren für die Anodenspannung der Endstufenröhren. Von den fünf RCA-Eingängen ausgeht es Relais-geschaltet auf direktem Weg zum ALPS-Motorpotentiometer, bevor es anschließend zur ersten Stufe der Vorverstärkung kommt. Die eingesetzten Röhren stammen allesamt aus der weltweit agierenden und aus Russland stammenden Röhrenschmiede Electro Harmonix. Direkt am Eingang befindet sich eine Doppel-Triodenröhre mit dem Namen ECC83, auf die pro Kanal die beiden Doppeltrioden 12BH7 zur Vorverstärkung (einst für Fernsehempfänger konzipiert) und ECC82 für den Gegentakt folgen. Die Auskoppelkondensatoren sind mit Folienkondensatoren von Auricap bestückt. Nach den Leistungsdoppeldioden geht der Elektronenfluss direkt an die Leistungsroh-



Der Crosstalkwert eines Charakterdarstellers muss nicht übermäßig niedrig sein, wie der Cyber 880i beweist



Linear bis in den untersten Übertragungsbereich, so muss ein Verstärker sein

Fünf Analogeingänge, ein separater Röhrenverstärker-Ausgang und Lautsprecherklemmen für 4- und 8-Ohm-Modelle machen den Cyber 880i zu einer universellen Allzweckwaffe



ren KT88EH weiter, von denen jeweils vier pro Kanal eingesetzt werden. Mittels Leistungsübertragern wird die hohe Spannung des Ausgangssignals in ein niederohmiges Signal mit Wicklungen für 4- und 8-Ohm-Lautsprecher angepasst. Als letztes Kettenmitglied befindet sich das Lautsprecherterminal, das sich sowohl mit Kabelschuhen als auch Bananensteckern bestens versteht.

Zu Beginn unseres Hörtests haben wir den Opera Consonance Cyber 880i mit klassischer Rockmusik gefüttert, ein Genre, in dem sich der Vollverstärker besonders gern bewegt. E-Gitarren spielten mit einem kräftigen Grundton auf, die zusammen mit knorrigen Bassgitarren harmonierten. Hi-Hat- und Beckenschläge erfuhren unterdessen einen ganz eigenen Glanz, der sich unter höheren Lautstärken in einer gesteigerten S-Laut- und Konsonantenabbildung äußerte. Orchesterale Werke profitierten von der Feinzeichnung und stellten Triangeln fligran dar. Dabei wurden keine Details außer Acht gelassen, sodass das Gesamtbild eine kompakte Einheit bildete, die mehr auf die Gesamtstimmung achtete, als sich in einer überbreiten Bühnendarstellung zu verrennen. Eine Flamenco-Tanzeinlage drang bis Tief in das musikalische Bühnengeschehen hervor, um sich von da aus bis an den vordersten Bühnenrand zu bewegen, ohne dabei die Lautsprecher zu verlassen. Der Consonance Cyber 880i ist wahrlich kein Neutralist, was er auch in unserem Messlabor zur Schau stellte. Mit einem ausgeprägten harmonischen Verzerrungsanteil sowie geringer K3-Abbildung, schafft er einen wahrnehmbar warmen Grundcharakter, den er durch ein leichtes Sättigungsverhalten der Ausgangsübertrager bei

höherer Leistung untermauert. Besteht die Musiksammlung vorrangig aus Rock- und Bluesaufnahmen, schafft es der Cyber 880i diesen eine harmonische Note zu verleihen, die je nach Geschmacksempfinden auch klassischen Aufnahmen eine gehörige Portion Wärme mit auf den Weg gibt und damit zum neu entdecken der musikalischen Schätze einlädt.

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Hersteller	Opera Audio Consonance
Modell	Cyber 880i
Preis (UVP)	4 450 Euro
Maße (B/H/T)	45 x 19 x 43 cm
Informationen	www.opera-online.de
Technische Daten	
Verstärkerleistung	2 x 100 Watt @ 8 Ohm
Signal-zu-Rauschabstand	90 dB

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Mittengewiedergabe	<div style="width: 85%;"></div>	8,5/10
Höhengewiedergabe	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Räumlichkeit	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Neutralität	<div style="width: 85%;"></div>	8,5/10
Lebendigkeit/Impulstreue	<div style="width: 80%;"></div>	8/10
Wiedergabequalität	<div style="width: 52%;"></div>	52/60
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 17%;"></div>	17/20
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 17%;"></div>	17/20
Gesamt	86 von 100 Punkten	
Preis/Leistung	Sehr gut	
Ergebnis	<div style="width: 86%; background-color: red;"></div>	86/100

MEINUNG

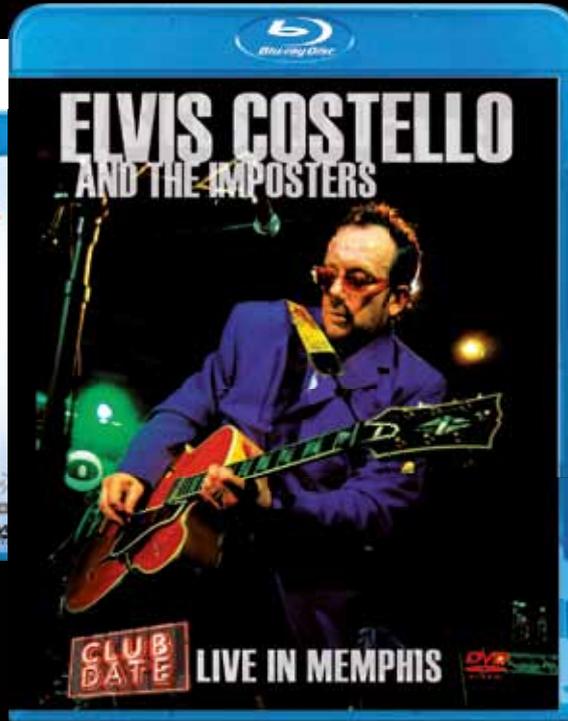


Der Opera Audio Consonance Cyber 880i ist der richtige Verstärker für all diejenigen, die ihrer Musik eine gehörige Portion Charakter verpassen wollen. Denn bei höherer Leistung setzt ein gewisses Sättigungsverhalten der Ausgangsübertrager ein, das mir während des Tests sehr gut gefiel und in Erinnerung bleiben wird

Jetzt gibt es für jedes **AUDIO TEST** Abo eine Audio **Blu-ray gratis!**



**Alice Cooper - Live
at Montreux 2005**



**Elvis Costello & The
Imposters - Club Date/
Live in Memphis**



Verdi - La Traviata

Jetzt gleich bestellen,
so einfach geht's:

Per Post: Coupon einsenden
Per Telefon: 0341-355 79-140
Per Fax: 0341-355 79-111
Per E-Mail: abo@av.de
Online: www.heftkaufen.de



Ihre Vorteile im Abo:

- Eine Prämie Ihrer Wahl
- Günstiger als am Kiosk
- 8 Ausgaben nur 39,90 Euro
- Lieferung frei Haus
- Keine Ausgabe verpassen
- Pünktlich im Briefkasten

Ja, ich abonniere **AUDIO TEST** ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ____/ 2014 für ein Jahr zum Preis von **39,90 Euro für 8 Ausgaben**. (EU-Ausland und CH: **49,90 Euro für 8 Ausgaben**).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn nicht spätestens 7 Tage nach Erhalt der 7. Ausgabe schriftlich per Post oder Fax bei Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig gekündigt wurde.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von zwei Wochen nach Bestellung ohne Begründung bei Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig per Post oder Fax widerrufen kann. Maßgeblich ist der Tag der Absendung (Poststempel genügt).

**Bei Zahlung per Bankeinzug wird ab 1.1.2014 nur der Originalcoupon, inklusive IBAN und SWIFT-Code/BIC, per Post akzeptiert.

Ich möchte AUDIO TEST abonnieren!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Kreditkarte Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Kreditkarte

Name des Karteninhabers

Kartenummer

Kartenprüfnummer

Gültigkeit der Karte

Visa Mastercard American Express

Datum, Unterschrift

Wunschprämie einfach ankreuzen!*

- Circus Maximus
 Dvorak Symphonies Nos. 6 und 9
 Dvorak Symphonies Nos. 7 und 8
 Alice Cooper - Live at Montreux 2005
 Elvis Costello & The Imposters - Club Date/Live in Memphis
 Verdi - La Traviata
 The Black'n'Crowes - Freak'n'Roll
 The Who - Live at Isle of Wight Festival 1970

*Nur solange der Vorrat reicht. Versand der Prämien erst nach Zahlung des Abo-Betrages.

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

(IBAN**)

(SWIFT-Code/BIC**)

Datum, Unterschrift



Je Bestellung inkl. **GRATIS-CD** mit Full-HD-Testbildern, für perfekte TV-Bild Einstellungen!